

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09268128  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Klipphausen  
**Anschrift** Hauptstraße 38; 40  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Taubenheim \* 102/8  
**Bauwerksname** Schulzengut (ehem.); Keips Gut (ehem.)

### Kurzcharakteristik

Haupt- und Seitengebäude eines ehem. Vierseithofes, einst Schulzengut; stattlicher zweigeschossiger Hauptbau mit rückliegendem Anbau, im Sockelgeschoss Stallteil, klassizistisches Segmentbogenportal an einer Heiste mit Freitreppe, Seitengebäude mit straßenseitigem Fachwerkgiebel und Schopfwalm, Obergeschoss beider Gebäude Fachwerk verputzt, im Portal bez. 1821, im Kern Gebäude vermutlich älter, wohl bis 1855 Nutzung untere Gerichtsbarkeit, bis Ersten Weltkrieg Schankrecht mit Brauerei, letzter ansässiger Ortsvorsteher als NSDAP Ortsgruppenvorsteher Max Keip, nach 1945 Nutzung durch Neubauern, danach LPG, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

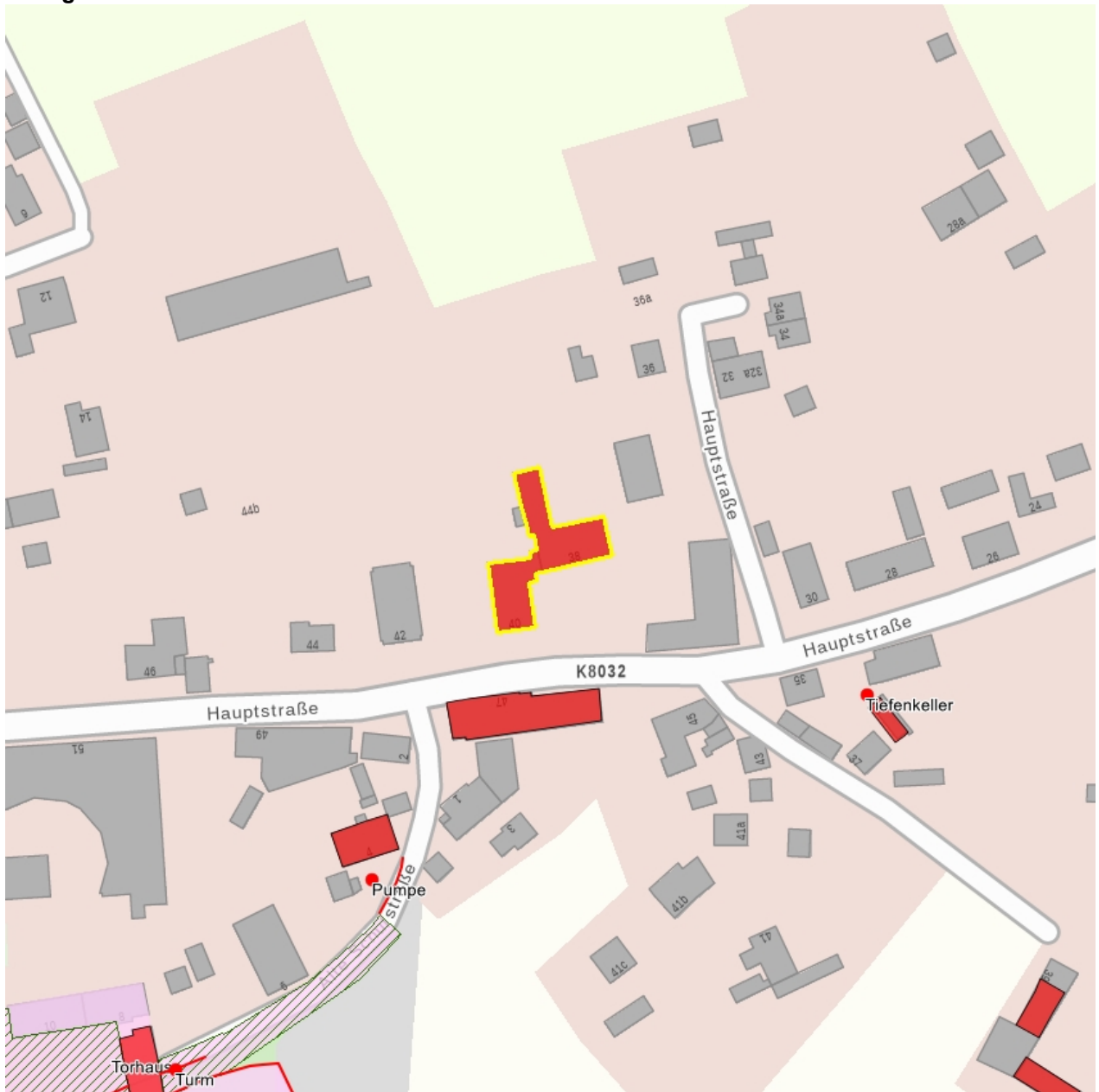
**Datierung** 1821 bez. (Bauernhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** CII/97/14  
**Aufnahmejahr**  
**Fotograf**  
**Beschreibung**

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

